

Kunsthaus Glarus

Pressemitteilung

Ein Haus ohne Licht ist nur ein halbes Haus

Kunstschaffen Glarus 2020

Klaus Born. Künstlerbücher

13.12.2020–31.01.2021

Eröffnungstag: Samstag, 12.12.2020

12.00–20.00 Uhr

Ein Haus ohne Licht ist nur ein halbes Haus

Mit Werken von Severin Benz, Eva Bertschinger, Anni Blumer, Helen Dahm, Oskar Dalvit, Paul Fröhlich, Christine Gallati, Georg Anton Gangyner, Mathis Gasser, Giovanni Giacometti, Karl Hügin, Ernst Ludwig Kirchner, Alfred Leuzinger, Ernst Morgenthaler, Fritz Eduard Pauli, Marta Riniker–Radich, Otilie Wilhelmine Roederstein, Gustav Schneeli, Alexander Soldenhoff, Viktor Tobler, Lill Tschudi, Vre Tschudi, Jan Vorisek und weiteren.

In diesem Jahr feiert der Glarner Kunstverein sein 150-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass zeigen wir im Schneelisaal auf den für das Kunsthaus eigens erstellten historischen Stellwänden eine Auswahl von Werken aus den Sammlungen des Glarner Kunstvereins. Der unchronologische, dichte Querschnitt durch die Sammlungen legt einen Fokus auf Werke, die soziale Beziehungen und Bezüge in den Blick nehmen. Im Foyer ergänzen ausgewählte Bestände aus unserem Archiv diese «Geschichten» des Glarner Kunstvereins.

Parallel erscheint anlässlich des 150-Jahre-Jubiläums des Glarner Kunstvereins eine Publikation, die einen ähnlichen Querschnitt durch die Sammlungen vornimmt. Das Buch *In der Sammlung* vereint Beiträge, die in unterschiedlichen Zusammenhängen entstanden sind. Es spiegelt einen aktuellen Blick und dokumentiert die vermittelnde und wissenschaftliche Arbeit mit den Sammlungen der letzten zwölf Monate.

Kuratiert von Otto Bonnen und Judith Welter

Kunstschaffen Glarus 2020

Ali Mahdi, Lotte Müggler, müller-emil, Andrea Maria Mutti, Evelyn Nagengast, Paul Nievergelt, Pat Noser, Eva Oertli, Rahel Opprecht, Elsa Quadri, Karin Reichmuth, Sibyl Rezgueni, Marco Russo, Edith Schindler, Sybille Schindler, Ernst Schmid Brunner, Albert Schmidt, Silvia Schneider, Erika Schneider, Sylvia Senz–Benkert, Erika Sidler, Mirko P. Slongo, Biggi Slongo Gastrich, Stjepan Slukan, Sabina Speich, Werner Stauffacher, Martin Stützle, Malinda Topa, Christina Vanomsen, Jolanda Vogel, Fridolin Walcher, Hans Waldvogel, Antonio Wehrli, Christa Wiedenmeier, Catharina Yersin

Seit vielen Jahren bietet das Kunsthaus Glarus den Kunstschaffenden aus der Region die Möglichkeit, zwischen Dezember und Januar ihre Werke in einer unjurierten Ausstellung zu zeigen. Dieses Jahr können Kunstschaffende in der alphabetischen Folge M–Z ihre Arbeiten im Kunsthaus präsentieren. Die Ausstellung gibt einen Einblick in das vielfältige Schaffen von Künstler*innen mit Bezug zum Kanton Glarus. Im Rahmen der Ausstellung wird dieses Jahr wieder ein Fokus-Preis vergeben: Der Glarner Kunstverein zeichnet alle zwei Jahre eine Position der unjurierten Kunstschaffen-Ausstellung mit dem Fokus-Preis aus. Der*die Preisträger*in erhält die Möglichkeit, im darauffolgenden Jahr seine*ihre Arbeit in einer Einzelpäsentation zu zeigen.

www.kunsthauseglarus.ch

Kunsthaus Glarus

Klaus Born. Künstlerbücher

Seit bald fünf Jahrzehnten verfolgt Klaus Born (*1945 in Hätzingen) konsequent seinen Weg in der Malerei. Gleichzeitig entstehen zahlreiche Künstlerbücher, die als eine Art Parallelgeschichte seines Werks gelesen werden können. Bereits früh entdeckte Born alte Schulhefte und Bücher zum Bemalen und Bezeichnen. Leere und bedruckte Seiten fordern ihn ständig zu einem künstlerischen Dialog heraus. Bis heute sind mehr als 300 Buchunikate entstanden, die in ihren Formaten ebenso variieren wie im Umfang oder in der technischen Bearbeitung. Darunter finden sich Hefte und Bücher in Öl, Leimfarbe und Kreide bemalt oder in Bleistift, Tusche und Kohle überzeichnet.

Anlässlich der Publikation *Bücher, Bilder zum Lesen*, die Anfang nächsten Jahres erscheint, zeigen wir im KKG eine Auswahl seiner Künstlerbücher und Malereien. Am Tag der Eröffnung und zur Finissage führt Klaus Born das Publikum durch einige dieser Künstlerbücher.

Das Buch *Klaus Born – Bücher. Bilder zum Lesen*, Hg. von Mirjam Fischer erscheint Anfang Januar bei Scheidegger & Spiess.

Für die Ausstellungen findet keine Pressekonferenz statt. Bei Interesse an einem persönlichen Termin zu einem Rundgang können sie sich jederzeit gerne mit judith.welter@kunsthauseglarus.ch in Verbindung setzen.

Die Ausstellungen werden unterstützt durch:

Glarner Kantonalbank
glarnerSach
Gudenrath AG
Stiftung Anne-Marie Schindler
Stiftung der Glarner Kantonalbank für ein starkes Glarnerland
Swisslos Kulturfonds Kanton Glarus

Kunsthhaus Glarus

Veranstaltungen und Vermittlung

Für alle Termine gelten die empfohlenen Schutzvorgaben: Bitte halten Sie die Abstände und Maskenpflicht während der Veranstaltungen ein. Am Eingang werden wir die Kontaktdaten aller Besucher*innen für das Contact Tracing erfassen.

Samstag, 12.12.2020

12.00–20.00 Uhr Eröffnungstag

Der Eintritt ist gratis

13.00–18.00 Uhr Zu jeder vollen Stunde: *Dialogische Kurzführungen*

mit Vorstandsmitgliedern des Glarner Kunstvereins sowie Otto Bonnen, Anne Gruber und Judith Welter

Treffpunkt ist jeweils zur vollen Stunde am Empfang

Platzzahlbeschränkung: 10 Personen pro Führung (Dauer ca. 20 min)

14.00–17.00 Uhr Klaus Born zeigt seine Künstlerbücher

Im Garten: Glühweinstand und Marroni

Samstag, 09.01.2020

10.00/21.00 Uhr Doppelaufführung in Zusammenarbeit mit Tunnel Glarus

Vorderglaernisch – Bergporträt

Audiostück von Claudio Landolt

Platzzahl beschränkt

Anmeldung per E-Mail an office@kunsthhausglarus.ch

10.00 Uhr im Kunsthhaus / **21.00 Uhr** im Tunnel

Mittwoch, 13.01.2021

12.30 Uhr Rundgang durch die Ausstellung & Lunch

mit Otto Bonnen und Anne Gruber

14.30 Uhr *Glaris verzellt* zu Gast im *Sammlungseinblick* zum Thema Erinnerungsbilder

mit Urs Brugger

Sonntag, 17.01.2021

11.00 Uhr *Klaus Born. Bücher. Bilder zum Lesen.* Matineeegespräch und Lesung

mit Klaus Born und Klaus Merz. Im Anschluss zeigt Klaus Born seine Künstlerbücher

14.30 Uhr *Blickwechsel* Nachmittag für Kinder

mit Anne Gruber in Zusammenarbeit mit Barbara Keller von der Musikschule Glarus

16.30 Uhr *Sammlungseinblick*

mit Sarah Burger, Künstlerin

Samstag, 30.01.2021

ab 11.00 Uhr Offene Ateliers von Glarner Kunstschaaffenden

17.00 Uhr Verleihung Publikumspreis der glarnerSach im Kunsthhaus